

12.2.5 Form – Minimum-Maximum-Fenster

Wenn Sie die Fenster-Eigenschaft *Utility* auf True setzen, so können Sie ein Programm schreiben, dessen Fenster dem FreeDesktop-Standard folgt. So ein Fenster können Sie maximieren und es nimmt eine minimale Größe an, die der Größe des Formulars zur Entwicklungszeit in der IDE oder dem im Quelltext erzeugten Fenster zur Laufzeit entspricht. Wenn Sie das umsetzen, dann sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Ein Fenster nach dem FreeDesktop-Standard erzeugt kein Programm-Symbol mit Icon in der Task-Leiste.
- Ein aus einem Hauptfenster F aufgerufenes Fenster F2 (mit F2.Utility = True) liegt u.U. hinter dem Hauptfenster F. Dieser Effekt hängt vom eingesetzten Toolkit ab.

Das beiliegende Projekt verwendet beim (Start-)Formular die Utility-Eigenschaft, um die Fenstergröße manuell an die unterschiedlichen Bildformate hinreichend genau anzupassen – ohne Bildfragmente in der Anzeige bei minimaler Fenstergröße zuzulassen:



Abbildung 12.2.5.1: Minimale Fenster-Größe

Die 'Tipps des Tages ...' im Hilfe-Menü-Punkt in der Gambas-IDE setzen auch die Fenster-Eigenschaft *Utility* ein, um stets die kompletten und gut lesbaren Informationen anzuzeigen:



Abbildung 12.2.5.2: Minimale Fenster-Größe für den ausgewählten Tipp